



13. Februar 2008
Gabriele Windeln
las aus ihren „Tatort Grenzland“ Krimis und
Kurzgeschichten

Mehr als dreißig Freunde der „Bücherkiste“, einer seit Herbst 2007 bestehenden Bürgerbücherei, kamen zum zweiten literarischen Mittwochabend in die Gemeinschaftsgrundschule nach Wassenberg. Gabriele Windeln aus Heinsberg-Kerken gab einem aufmerksamen Publikum Auszüge aus ihrem Buch „Tod am Burgberg“ und Kurzgeschichten zum besten. In dem Krimi geht es um einen alten Mann, der tot auf dem Heinsberger Burgberg gefunden wird. Eine besorgte Mutter und ihre Schwiegermutter glauben nicht an einen Unfall und klären den Mord auf. Die Autorin lässt das erfolgreiche Detektiv-Duo noch in zwei weiteren Fällen ermitteln.

Da Gabriele Windeln nur noch wenig Zeit hat, schreibt sie heute Kurzgeschichten. Sie schildert Alltagsbeobachtungen und nimmt als Regionalautorin die Grenzländer auf's Korn.

Viele Gäste mussten schmunzeln, als sie eine Geschichte vorlas, in der zweier Männer um die Frage Alt- oder Kölschbier streiten. Typisch! In der Pause gab es Bier und der Gerstensaft regte zu manchem Gespräch an. Gelacht, gesungen und Bonbons gelutscht, wurde bei einer Geschichte, die im Westerwald spielt und in der ein Eukalyptusbonbon eine zentrale Rolle spielt. Nach einem abwechslungsreichen Programm von zwei Stunden applaudierten die Besucher begeistert und die Veranstalter konnten zufrieden nach Hause gehen.

Gabriele Windeln ist eine von fünf Lokalautoren, die in diesem Jahr Kostproben aus ihren Werken geben.

Die für 2008 geplanten Lesungen stehen und dem Motto: „Die Region des „Linken Niederrhein“, ihre Literatur und ihre Literaten. Dabei möchte das Team der Bücherkiste unter der Leitung von Annemarie Jürgens Themen aufgreifen, die die Bürger vor Ort interessieren und Schriftsteller aus dem Kreis Heinsberg vorstellen.

Mit der Akzeptanz der „Bücherkiste“ in der Bevölkerung sind die zwölf ehrenamtliche Mitarbeiter sehr zufrieden. Sie haben sich viel Mühe gemacht und die für die Bücherei gespendeten Bücher gesichtet, geordnet, katalogisiert und im Lesezimmer ansprechend ausgestellt. Eine helle und freundliche Atmosphäre lädt zum Stöbern und Lesen ein. Neue und aktuelle Bücher wurden angeschafft. Die Bücher können gegen eine Benutzungsgebühr von 12 Euro im Jahr geliehen werden. Edith Thiemann und Annelise Rother aus Wassenberg gehören zu den rund 60 eingeschriebenen Kunden. Sie kommen wegen der Atmosphäre, der guten Erreichbarkeit und einer großen Auswahl an Biografien und Familienchroniken. Schade ist nur, dass die Bücherei in der ersten Etage und damit für gehbehinderte Bürger schlecht zu erreichen ist. Doch auch mit dem Problem gehen die ehrenamtlichen Mitarbeiter kreativ um. Man überlegt einen Bücherservice einzurichten. Zukunftsmusik ist hingegen der Traum von einer eigenen Schreibwerkstatt.

Bürgerbücherei
Kirchstrasse 27

Öffnungszeiten:

Dienstags: 16.00 – 18.00 Uhr

Freitags: 15.00 – 17.00 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat:

10.00 – 13.00 Uhr

Telefon während der Öffnungszeiten: 02432/9338414